



Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

13. Ausgabe

März–Mai 2020



Es ist wieder soweit! Einladung zur Bibelwoche 2020!

Unsere diesjährige Bibelwoche zum 5. Buch Mose (= Deuteronomium) beginnt mit dem **Eröffnungsgottesdienst** am **22.3.2020 um 10 Uhr** in der Koserower Kirche. Pastorin Morkel stimmt auf's Thema ein und macht Lust und Neugier auf den Besuch der folgenden **Gesprächsabende**, jeweils von **19-20 Uhr** im Koserower Pfarrhaus:

Di., 24.3.	Pn i.R. Christa Göbel, Greifswald 5. Mose 8 „Dankbarkeit“
Mi., 25.3.	Pastor Sebastian Gabriel, Wolgast 5. Mose 5 „Ich bin dein Gott!“
Do., 26.3.	Jürgen Räsch, Schulleiter, Kölpinsee 5. Mose 30 „Wähle das Leben!“
Fr., 27.3.	Pn Ulrike Weber, Anklam 5. Mose 10 u. 15 „Vergesst nicht ... Mitmenschlichkeit!“

Vielleicht haben Sie noch nie bewusst in diesem Buch gelesen? Es wird Sie überraschen – denn hier finden Sie weniger Gesetzestexte als vielmehr einen leidenschaftlichen Mose, der seinem Volk kurz vor seinem Tod noch einmal erzählt, was für den Glauben wirklich wichtig ist. „Vergesst nicht ...“, könnte die Überschrift sein. „Vergesst nicht, dass Gott euch voran geht. Vergesst nicht Mitmensch-



Aus den Bronzespritzern des Glockengusses gefertigtes Schmuckstück

lichkeit und Dankbarkeit! Vergesst nicht euren Gott!“ Vieles aus der Tiefe dieser alten Glaubenserfahrungen gibt es auch für uns heute zu entdecken. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf den Weg machen und das Gespräch bereichern.

Wie jedes Jahr gilt: Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten! Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Bettina Morkel

Seit den Reha-Aufenthalten ihrer Tochter Birgit auf der Insel Usedom ist das Ehepaar Withöft aus Dortmund freundschaftlich mit der Kirchengemeinde Koserow eng verbunden. Als ihre Tochter verstarb, spendete das Ehepaar aus Dankbarkeit für das Leben, das Birgit leben durfte, im Jahr 2011 die zweite Glocke für das Geläut der Koserower Kirche. Was ihn bei und nach dem Glockenguss beschäftigte, davon berichtet Herr Winfried Withöft in unserer Rubrik „Angedacht“:



Durch seine Wunden sind wir geheilt

Brodelnd ergoss sich die glühende Bronze in die Glockenform. Glühende Spritzer umtanzten die Gießöffnung, um dann auf dem Boden zu erlöschen. Vier der Gusspritzter haben wir zur Erinnerung von Herrn Pastor Wenzel erhalten. Es stellt sich sofort die Frage: Wohin damit? Als Glücksbringer in die Geldbörse? Als Andenken zum Glockengieß-Archiv oder als Schmuckstück? Wir entschieden uns für das Letztere.

Monate lang wurden die vier Gussstücke hin und her geschoben, Zeichnungen gefertigt, Armband oder Halsschmuck geprüft, aber nichts gefiel. Bis Karfreitag

2016 beim Bußgang zum Altar mein Blick auf das Vinetakreuz fiel, und erstmals stellte ich fest, wie leidend unser Herr Jesus dargestellt war (s. auch unser Titelfoto).

Der Kopf schräg nach unten weisend und tiefer hängend als seine Arme. Während mir bisher nur Darstellungen im Gedächtnis waren, die einen gewissen Triumph ausdrückten.

Dieses Leiden folgte aus der Aufforderung „Herr, Dein Wille geschehe“.

Die vier Gussteile ordnete ich zum Körper an. Den Kopf schnitt ich aus einem rohen Bernsteinstück.

So entstand für uns ein Schmuckstück, welches durch

eine spontane Eingebung und Verwendung von Glockenguss-spritzern und einem Bernstein gestaltet wurde.

Durch die Darstellung des Vignetakreuzes in Koserow haben wir Frieden geschlossen mit unserer jahrelangen Frage: „Warum musste Birgit sterben?“

Ein historischer Moment: Einführung eines neuen Kirchensiegels

In den letzten Jahren hat die Nordkirche darauf Wert gelegt, dass alte und nicht mehr gut abdruckbare Siegel von Kirchengemeinden ersetzt werden sollen. Hinzu kommen neue rechtliche Bestimmungen, die es in den meisten Fällen nicht zulassen, das alte Motiv eines Siegels wieder neu aufzulegen. So war dies auch für das Siegel der Kirchengemeinde Koserow der Fall. Clemens Kolkwitz, Wolgast, erarbeitete verschiedene Siegelentwürfe. Der Kirchengemeinderat entschied sich für den Entwurf, der dem Logo unseres Gemeindebriefes (s. Titelseite) sehr ähnlich ist. Gefertigt wurde das Siegel in der Kiebu-Druck GmbH Greifswald. Seit seiner kirchenkreisamtlichen Genehmigung und dem Abdruck im Kirchlichen Amtsblatt der Nordkirche (Nr. 13/2019) vom 31.12.2019 ist es offiziell in Gebrauch.



Pastorin Morkel bei der Ingebrauchnahme des Siegels

Wie alt war das bisherige Siegel? Wir wussten es nicht; viele durch Pastor Kieckhäfer gesiegelte Traurkunden ab ca. 1960 trugen es bereits. Beeindruckend war die Entdeckung eben dieses Siegels auf einer dem Pfarramt kürzlich geschenkten Konfirmationsurkunde einer gewissen



Der erste Siegelabdruck für das Amtsblatt

Anna Grewe. Sie datiert aus dem Jahr 1917! Ob es noch ältere Zeugnisse für unser vorheriges Siegel gibt? Wir wissen es nicht und sind dankbar für jeden Hinweis. Besonders allerdings ist der Moment auf jeden Fall, ein Siegel in Gebrauch nehmen zu dürfen, das nun seinerseits vielleicht mehr als 100 Jahre Zeugnis von gelebter Kirchengeschichte geben wird.

Pastorin Bettina Morkel

Konzert für Violine und Orgel zum Muttertag

Unter der Leitung von Annerose Kolkwitz werden Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule Wolgast am **Samstag, den 9. Mai 2020 um 18 Uhr** in der Kirche zu Koserow ein Konzert zum Muttertag geben. Es erklingen u.a. Stücke von Antonio Vivaldi (Frühling; Doppelkonzert für 2 Soloviolen und Streicher) und ein Solokonzert von Georg

Das Foto an dieser Stelle darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Philipp Telemann. Begleitet werden die Musikschüler von Agnes Rabast, Wolgast, an der Orgel.

Der Eintritt ist frei; Spenden am Ausgang kommen der Kreismusikschule sowie dem Erhalt der Kirche zugute.

Töpfern

Di., 10. & 24.03.; 21.04.; 05. & 19.05.2020 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Kontakt: Beate Rother, Tel.: 038375/22499

Chor

mittwochs, 19.00 Uhr im „Wacholderbusch“, Vinetastraße 27, Kontakt: Clemens Kolkwitz, Tel. 03836/202355

Frauentreff

Mi., 04.03.; 01.04. & 06.05.2020 um 9.00 Uhr, Kapelle Zempin Kontakt: Kathrin Räsch, Tel. 038375/20751

Frühstückstreffen für Frauen

Sa., 07.03.2020 um 9.00 Uhr in Trassenheide

Bibelkreis

Do., 05. & 19.03.; 02., 16. & 30.04.; 14. & 28.05.2020 um 18.00 Uhr mit anschließendem Abendessen, Kontakt: Jürgen Räsch, Tel. 08375/20751

Seniorenachmittag

Do., 05.03. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus (Gemeinderaum)
Mi., 01.04. um 14.30 Uhr im Wacholderbusch



Do., 14.05. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus (Gemeinderaum)
Kontakt: Pastorin Morkel, Tel.: 038375/20279

Termine für Gemeindepäd. Arbeit**Christenlehre**

Dienstag: 13.30 Uhr, 3. Klasse
15.00 Uhr, 1.+2. Klasse

Mittwoch: 14.30 Uhr, 5.+6. Klasse

Donnerstag: 13.30 Uhr, 4. Klasse

Vorkonfirmanden Mi., 15.30 Uhr

Hauptkonfirm. Fr., 14.30 Uhr

Kinderchor Fr., 15.30 Uhr

Junge Gemeinde Fr., 16.30 Uhr

Kontakt Kinder- und Jugendarbeit:

C. Ehlert-Ahrnke, Tel.: 0152/55731679

Offene Kirche

Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

auf Anfrage im Kirchenbüro

Kirchenführung

donnerstags um 11.00 Uhr

Termin	Koserow	Zempin
01. März <i>Invokavit</i>	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	
08. März <i>Reminiszere</i>	10:00 Gottesdienst	
15. März <i>Okuli</i>	10:00 Gottesdienst	
22. März <i>Lätare</i>	10:00 Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche	
29. März <i>Judika</i>	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
05. April <i>Palmarum</i>	10:00 Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	
09. April <i>Gründonnerstag</i>		18:00 Tischabendmahl
10. April <i>Karfreitag</i>	15:00 Liturgische Feier zur Todesstunde Jesu, mit Chor	
12. April <i>Ostersonntag</i>	8:00 Osterspaziergang 9:00 Osterfrühstück 10:00 Familiengottesdienst	
19. April <i>Quasimodogeniti</i>	10:00 Gottesdienst	
26. April <i>Misericordias Domini</i>	10:00 Gottesdienst	
03. Mai <i>Jubilate</i>	10:00 Gottesdienst	
09. Mai <i>Samstag</i>	18:00 Konzert für Violine und Orgel zum Muttertag mit Schüler/-innen der Kreismusikschule Wolgast (Leitung: A. Kolkwitz)	
10. Mai <i>Kantate</i>	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	
17. Mai <i>Rogate</i>	10:00 Gottesdienst	14:00 Gottesdienst mit Kaffee trinken
24. Mai <i>Exaudi</i>	10:00 Gottesdienst	
31. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 Familiengottesdienst	
07. Juni <i>Trinitatis</i>	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst	

Liebe Gemeinde,

nach eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht bei unserer Gemeindepädagogin werden wir am 5. April im Gottesdienst um 10 Uhr konfirmiert. Wir haben lange darauf hingearbeitet und freuen uns sehr auf diesen besonderen Tag in unserem Leben. Drei von uns, Lene, Michelle und Ella, werden auch getauft. Eine Woche vor der Konfirmation werden wir uns Ihnen mit einem selbst gestalteten Gottesdienst vorstellen. Dort wird es um die Frage gehen, ob Gott wirklich alle Menschen gleich liebt, egal wie wir aussehen, handeln, denken und lieben oder woher wir kommen.

Das Foto an dieser Stelle darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Unsere Konfirmanden Josephin Bubke und Lilli Landfadt

Wie tolerant ist Gott mit uns? Und wie tolerant sind wir miteinander?

Wir laden sie herzlich zum Vorstellungsgottesdienst und zur Konfirmation ein!

Ihre Konfirmanden

Das Foto an dieser Stelle darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Unsere Konfirmanden Constantin Seeck, Lene Fetscher, Michelle Höft, Ella Jabelmann, Ben Brautzsch und Fiona Lewerentz

Liebe Kinder,

Wisst ihr eigentlich woher der Name „Gründonnerstag“ kommt? Das hat nichts mit der Farbe Grün zu tun, sondern „grün“ kommt hier von dem alten deutschen Wort „gronan“ und heißt „weinen“.

Jesus ist mit seinen Freunden nach Jerusalem gekommen, um das Passahfest zu feiern. Dieses Fest erinnert an den Auszug des Volks Israel aus Ägypten und seiner Befreiung aus der Sklaverei. Aber Jesus ist nicht in froher Festlaune. Er weiß, dass er bald sterben wird.

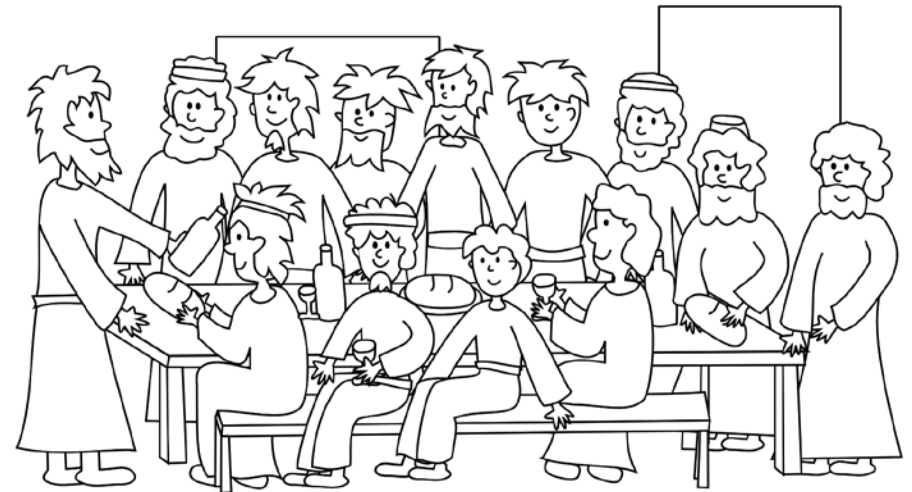
Er nimmt das Brot, dankt Gott dafür, bricht es und sagt: „Das ist mein Leib, den ich für euch hin-

gebe.“ Nach dem Mahl nimmt er den Becher mit dem Wein, dankt Gott und sagt: „Der Wein erinnert an mein Blut, das vergossen wird. Ihr sollt dieses Mahl immer wieder feiern. Wenn ihr vom Brot esst und vom Wein trinkt, dann sollt ihr gewiss sein: Ich bin bei euch.“

Auch wir feiern an Gründonnerstag gemeinsam Tischabendmahl in der Kapelle Zempin um 18 Uhr. Vielleicht habt ihr Zeit und Lust mit euren Eltern und Großeltern daran teilzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort sehen. Und nun viel Spaß beim Ausmalen des Bildes.

Eure Conny





Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow: Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Evangelische Kirchengemeinde Koserow

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt,

Pastorin Bettina Morkel

Fischerstr. 35, 17459 Koserow

Tel.: 038375/20279

e-mail: koserow@pek.de

Internet:

www.kirche-auf-usedom.de

Gemeindepädagogin

Cornelia Ehlert-Ahrnke

Stichlingsweg 8, 17459 Zempin

Tel.: 0152/55731679

Bankverbindung

Kirchengemeinde Koserow

Sparkasse Vorpommern,

BIC: NOLADE21GRW

IBAN:

DE 83 1505 0500 0335 0002 07

Sprechzeiten Pfarramt Koserow

Pastorin Morkel:

dienstags & donnerstags, 9–12

Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindebüro Fr. Reese:

dienstags, mittwochs, donnerstags,

9–12 Uhr



Impressum

Herausgeber: Evangelische

Kirchengemeinde Koserow

Redaktionskreis: Bettina Morkel,

Dr. Peter Schmidt, Beate Rother,

Sylvia Reese

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Bettina Morkel

Layout: Norman Bösch

Bildnachweis: Titelbild: Peter C.

Theis; Grafiken: C. Kolkwitz; Motiv

Jahreslosung: Uli Gutekunst

Auflage: 1000

Druck: Flyeralarm

Nächste Ausgabe:

Juni 2020

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.